

Zwischen der Stadt Meerbusch, vertreten durch den Stadtdirektor und
Herrn Wilhelm Scheich, Mittelstraße 6, 4005 Meerbusch 3

wird folgender

G e s t a t t u n g s v e r t r a g

geschlossen:

- 1.) Herr Wilhelm Scheich ist Eigentümer des Flurstückes 468 der Flur 3, Gemarkung Latum und stellt der Stadt Meerbusch bzw. dem Rheinischen Straßenbauamt, Mönchengladbach, kostenlos einen 5 m breiten Streifen für den Ausbau einer Böschung im Zusammenhang mit dem Bau einer Busbucht zur Verfügung. Dies ist im beigefügten Lageplan, der als Anlage 1 Bestandteil dieses Gestattungsvertrages ist, dargestellt. Der 5 m breite Streifen bleibt weiterhin im Besitz von Herrn Wilhelm Scheich.
- 2.) Nachdem die erforderliche Böschung angekippt ist, wird sie auf Kosten der Stadt bepflanzt. Die Pflege der beplanten Böschungsfläche übernimmt für seinen Teil Herr Wilhelm Scheich.
- 3.) Weiterhin verpflichtet sich die Stadt, auf der Böschungskrone und damit Grundstücksgrenze eine Einfriedigung in der Form eines Maschen- drahtzaunes zu setzen (siehe gelbe Linie in der Anlage).
- 4.) Die Böschungsanlage wird garantiert, bis dahinter auf dem Flurstück- Nr. 468 eine geplante Bebauung erfolgt ist.
- 5.) Die Stadt verpflichtet sich, den Bebauungsplan dahingehend zu ändern, daß auf den vorgenannten Grundstücken im Bereich der B 222 Baugrund- stücke geschaffen werden, so, wie in der Anlage 2 dargestellt. Weiter- hin verpflichtet sich die Stadt, in dieser Bebauungsplanänderung eben- falls das von Herrn Scheich zu erwerbende Grundstück mit einer Garage zu überplanen (s. Anlage 2).
- 6.) Soweit diese Vereinbarung keine besonderen Regelungen trifft, gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Meerbusch 1, den 29. 5. 1983

Stadt Meerbusch

- Der Stadtdirektor -

Im Auftrag:

(Behlen)
Stadtkämmerer

Im Auftrag:

(Lindner)
Stadtinspektor

(Wilhelm Scheich)